



Marlies Werth und Andreas Schmid vom Touristikverband zeigen den Entwurf für die neue Karte.

Foto: Tost

# Der große Überblick für die Wanderer und Radfahrer

**FAZIT** Der Touristikverband Parsberg-Lupburg hat eine positive Bilanz über 2012 gezogen. Demnächst erscheint die neue Freizeitkarte „Wandern & Radeln“.

VON PETER TOST

**PARSBERG/LUPBURG.** Der Touristikverband hat im vergangenen Jahr Projekte mit Gesamtkosten in Höhe von annähernd 140 000 Euro abgewickelt. Bei der Jahresversammlung berichtete Schatzmeister Andreas Schmid aber nicht nur von abgeschlossenen oder laufenden Projekten, sondern stellte mit der geplanten Freizeitkarte „Wandern & Radeln“ für Parsberg und Lupburg ein äußerst ambitioniertes neues Projekt vor.

Mehrere tausend Euro, so Schmid, investiere der Verband in die neue Freizeitkarte, die nicht nur maßstabsgetreues Kartenmaterial von sämtlichen lokalen Wanderwegen mit einer kurzen Beschreibung enthält, sondern auch überregionale Rad- und Wanderwege aufzeigt.

Zudem wird es eine Übersicht über lohnenswerte Ausflugsziele in der weiteren Umgebung geben, damit Touristen einen möglichst umfangreichen Überblick über die Möglichkeiten in der Region bekommen. Nicht zuletzt wird in der Karte laut Schmid auch umfassend über die Übernachtungsmöglichkeiten in Parsberg und Lupburg informiert.

„Die Arbeiten an der Wanderkarte sind schon sehr weit fortgeschritten und wir gehen davon aus, dass wir sie schon im Sommer veröffentlichen können“, kündigte der Schatzmeister an. Ebenfalls in diesem Jahr steht die Eröffnung des neuen Grill- und Zeltplatzes gegenüber des Möbelhofs an.

„Der Rohbau des Mehrzweckgebäudes, das neben Sanitärräumen auch ein Holzlager und eine Unterstellmöglichkeit bei schlechtem Wetter bieten wird, ist bereits fertig“, gab Andreas Schmid bekannt. Für dieses Projekt des Touristikverbands fallen Kosten in Höhe von rund 60 000 Euro an.

## „Erlebte Geschichte“ kommt

Auch das von der EU geförderte Projekt „Erlebte Geschichte“, in dessen Rahmen zwei moderne Info-Terminals im Bereich der Parsberger Burg und eines in der Lupburger Burg aufgestellt werden, soll heuer abgeschlossen werden. Insgesamt kostet die Umsetzung rund 30 000 Euro.

Bereits im vergangenen Jahr war die 32 000 Euro teure Skateranlage fertiggestellt worden. Insgesamt, so Schmid, habe der Verband damit Pro-

jekte mit einer Gesamtsumme von annähernd 140 000 Euro betreut. Ein weiteres Projekt, das allerdings noch nicht so schnell umgesetzt werden könnte, sei eine Infotafel am Bahnhof. „Die Aufstellung ist aber dennoch einfacher als in den vergangenen Jahren, da die Stadt Parsberg den Bahnhof und das umliegende Gelände gekauft hat“, erklärt der Schatzmeister.

Eine positive Bilanz zog Andreas Schmid über den Lupburger Weihnachtsmarkt, der vergangenes Jahr erstmals im Innenhof der Lupburger Burg veranstaltet worden war. Zusammen mit den Parsberger Burgweihnachten eine Woche zuvor habe der Touristikverband nun zwei attraktive Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit anzubieten, die auch viele auswärtige Gäste anlockten.

Als Werbemaßnahmen habe man im vergangenen Jahr zahlreiche Anzeigen in verschiedenen Publikationen geschaltet und sei auch wieder bei der internationalen Tourismus im tschechischen Brünn vertreten gewesen.

## Lob vom Bürgermeister

Der Parsberger Bürgermeister Josef Bauer sprach den Verantwortlichen des Tourismusverbands und ganz besonders dessen rührigem Schatzmeister Andreas Schmid auch im Namen seines Lupburger Amtskollegen Alfred Meier große Anerkennung aus. „Grill- und Zeltplatz, die Info-Terminals, die Skater-Anlage und die beiden Weihnachtsmärkte sind eine große Bereicherung für unsere beiden Kommunen“, stellte Bauer fest.

## DER TOURISTIKVERBAND

► **Rückblick:** Mit der Umsetzung des Grill- und Zeltplatzes und der Skateranlage hat der Verband in jüngster Zeit zwei große und öffentlichkeitswirksame Projekte gestemmt.

► **Zukunft:** Noch heuer soll mit der neuen Freizeitkarte die Information für Urlaubsgäste weiter verbessert werden.